

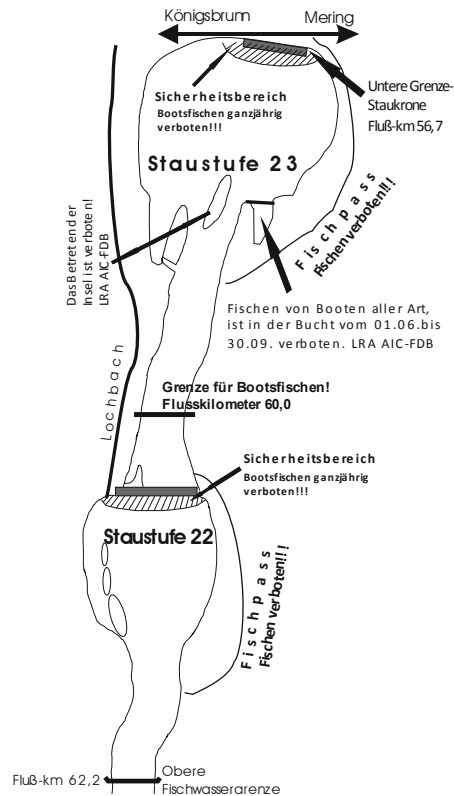
Lech mit Staustufen 22 + 23

Fischen vom **01.01.** – **31.12.**

Hauptfische: Salmoniden, Cypriniden, Hecht, Zander, Barsch, Rutte, Aal

Gewässerbeschreibung:

ca. 2 km Fließstrecke und 2 große Stauseen mit einer Gesamtlänge von 5,5 km und unterschiedlicher Gewässerstruktur



Ergänzend zum Bayerischen Fischereigesetz gelten folgende Regelungen:

- Erlaubt sind **zwei Handangeln mit jeweils 1 Köder**.
- Beim **Spinn- und Fliegenfischen** ist keine zweite Rute erlaubt.
- Beim **Schleppfischen** ist eine zweite Rute gestattet.
- **Bootsfischen ohne Motorantrieb** ist erlaubt. Sperrbereiche beachten.
- **Lagern, Zelten, Grillen und Anlegen einer Feuerstelle sind verboten**. Die Verwendung eines **Angelschirmes** ist erlaubt, jedoch nicht die eines **„Karpfenzeltes“** mit oder ohne Bodenplane. Das Übernachten auf Liegebetten am Gewässer fällt unter den Begriff **„Lagern“** ist ebenfalls nicht gestattet.
- Beim **Anfüttern** dürfen Sie pro Tag max. 2 kg Trockenmasse verwenden.
- **Eisfischen, das Setzen von Bojen, Fischen mit Forellenteig** sowie der **Krebs- und Muschelfang** sind verboten.

Fangbeschränkungen pro Tag:

- 1 Äsche
- 2 Hechte oder Zander
- 3 Karpfen, Schleien, Barben, Nasen, Nerflinge, Aitel oder Salmoniden

Jedoch nur 3 der vorgenannten Fische insgesamt!

- 5 Ruten
- Alle anderen Fischarten maximal 10 Stück.

Nach dem Erreichen des Fanglimits ist das Fischen sofort einzustellen!

Außerhalb der Schonzeit gefangene maige Fische dürfen nicht zurückgesetzt werden.

Es ist verboten, die eingezäunten Wehrbereiche zu betreten und dort zu angeln.

Das Befahren und Parken mit Kraftfahrzeugen im gesamten Wehrbereich, einschließlich der Zufahrtswege, ist verboten. Für Schäden aller Art sind Sie persönlich haftbar.

Verstöße gegen diese Regeln werden gemäß unserer Gewsserordnung und deren Richtlinien geahndet.

Die Kontrollorgane sind berechtigt, den Erlaubnisschein bei einem Verstoß einzuziehen!